

## **Seminarankündigung**

### **„Das Recht des ländlichen Raumes im Zeitalter der Bauernkriege (1450-1550)“**

Mehr als 90% der Europäer lebten im Mittelalter und der Frühen Neuzeit auf dem Land. Diese Landbevölkerung war in ein komplexes Geflecht unterschiedlicher Herrschaftsverhältnisse eingebunden. Während des 15. und des beginnenden 16. Jahrhunderts versuchten die Obrigkeiten zunehmend, ihre Herrschaft zu konsolidieren und echte oder vermeintliche Rechte gegenüber den Bauern verstärkt und immer rücksichtsloser in Anspruch zu nehmen. Gleichzeitig entwickelten sich die Lebensverhältnisse auf dem Land sehr uneinheitlich: Während ein Teil der Bauern wirtschaftlich aufstieg und an Selbstbewußtsein gewann, gerieten andere Teile der Landbevölkerung in wirtschaftliche Not und Abhängigkeit. In der Folge kam es vor allem in Süd- und Südwestdeutschland zu einer Serie bäuerlicher Unruhen, in deren Verlauf die Bauern die Reform einiger Grundpfeiler der Agrarrechtsordnung forderten. Diese Unruhen wurden, vor allem im Verlauf des sog. „Großen Deutschen Bauernkriegs“ 1524/25, gewaltsam beendet. Gleichzeitig eröffnete man der Landbevölkerung aber die Möglichkeit, auf dem Rechtsweg zu ihrem Recht zu gelangen.

Diese Vorgänge sind bislang vor allem von Historikern, aber nur selten von Juristen untersucht worden. Das Seminar möchte die oben ausgeführten Zusammenhänge daher einer rechtshistorischen Prüfung unterziehen und der Frage nachgehen, welche Rolle rechtliche Strukturen bei der Entstehung und Bewältigung der agrarischen Unruhen zwischen 1450 und 1550 spielten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich unter Einbeziehung der allgemenhistorischen Literatur in zunächst ungewohnte Materien einzuarbeiten. Einführende Literaturhinweise werden gegeben. Besondere Sprachkenntnisse (insb. Latein) sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

#### **Vorbesprechungen finden statt:**

am Mittwoch, dem 08.2.2012 um 19 Uhr im RuW Raum 3.102 und  
am Dienstag, dem 10.4.2012 um 18 Uhr im RuW Raum 3.101.

Die **Anmeldung** erfolgt in den Vorbesprechungen bzw. durch Email an:

mayenburg@jura.uni-bonn.de.

## **Mögliche Themen:**

### I. Strukturen

1. Territorialherrschaft
2. Grundherrschaft
3. Leihherrschaft
4. Gerichtsherrschaft
5. Kirchenherrschaft
6. Dörfliche Selbstverwaltung

### II. Ländliche Rechtsquellen

1. Bibel
2. Gemeines Recht
3. Landes-, Polizei-, Gerichts-, Dorf-, Forstordnungen etc.
4. Weistümer
5. Urbare

### III. Konflikte

1. Leibeigenschaft (allgemein)
2. Todfall / Besthaupt
3. Ungenossame Ehe
4. Freizügigkeit
5. Zehntpflicht
6. Gülten
7. Frondienste
8. Jagd und Fischerei
9. Holznutzung
10. Seelsorge
11. Strafrechtspflege

### IV. Verfahren

1. Rechtsprechung oder Rechtsfindung?
2. Territorialgerichtsbarkeit
3. Gericht des Schwäbischen Bundes
4. Gerichte des Reichs